

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat eine Liste von Krankheiten und Zuständen erstellt, bei denen die traditionelle chinesische Medizin (TCM) als wirksam angesehen wird oder zumindest als eine unterstützende Therapie betrachtet werden kann. Diese Liste basiert auf verschiedenen Studien und klinischen Beobachtungen. Hier sind einige der wichtigsten Bedingungen, für die TCM als nützlich angesehen wird:

#### **Atemwegserkrankungen**

- Allergische Rhinitis (einschliesslich Heuschnupfen)
- Akute Bronchitis
- Asthma
- Erkältungen und Grippe

#### **Magen-Darm-Erkrankungen**

- Colitis ulcerosa
- Reizdarmsyndrom (IBS)
- Verstopfung
- Durchfall
- Gastritis

#### **Neurologische und psychische Erkrankungen**

- Migräne
- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen (einschließlich Insomnie)
- Depression
- Angststörungen

#### **Schmerzmanagement und Muskuloskeletale Erkrankungen**

- Arthritis (einschließlich rheumatoider Arthritis)
- Rückenschmerzen
- Nackenschmerzen
- Schulterschmerzen
- Gelenkschmerzen

#### **Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

- Bluthochdruck
- Herzklopfen (Palpitationen)

#### **Hauterkrankungen**

- Ekzeme
- Akne
- Psoriasis

#### **Gynäkologische Erkrankungen**

- Menstruationsstörungen
- Prämenstruelles Syndrom (PMS)
- Wechseljahresbeschwerden

#### **Urogenitale Erkrankungen**

- Harnwegsinfektionen
- Nierenerkrankungen

#### **Andere Erkrankungen**

- Allergien
- Diabetes mellitus
- Schlaganfall-Rehabilitation

#### **Traditionelle TCM-Techniken**

- Akupunktur
- Gua Sha
- Moxa
- Kräutermedizin
- Tuina (chinesische medizinische Massage)
- Qigong und Tai Chi
- Diätetik (Ernährungslehre)

Diese Liste ist nicht abschliessend und die Wirksamkeit der TCM kann je nach individuellem Fall und spezifischer Erkrankung variieren.